

3. November 2014

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von Egyd Gstättnner in Klosterneuburg bis August Schmölzer in St. Pölten

Am Mittwoch, 5. November, lädt das Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen der Reihe „Der schönste Platz für Literatur“ ab 19 Uhr zu einem Literaturabend unter dem Titel „Menschenzeichnung und Charakterbild“ mit Egyd Gstättnner, Isa Breier und Margit Hahn. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 5. November, gestaltet das Wiener Neustädter SOG. Theater ab 14 Uhr im Landespflegeheim Tulln-Rosenheim unter dem Titel „Wir sind gleich bei Ihnen!“ einen Nachmittag mit Forumtheater zum Thema Betreuung alter Menschen. Das Publikum kann dabei selbst aktiv werden, Lösungsvorschläge einbringen oder sogar auf der Bühne mitspielen. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen beim Landespflegeheim Tulln unter 02272/65000 und e-mail lph.tulln@noelandesheime.at; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Am Mittwoch, 5. November, präsentiert auch Luce Höllthaler im Rahmen der NÖ Landesbuchausstellung im Haus der Kunst in Baden ab 19 Uhr unter dem Titel „Keine Ahnung, Herr Inspektor“ Badener Eulenspiegelereien und Lausbubengeschichten. Der Eintritt ist frei; Zählkarten beim Haus der Kunst unter 02252/86800-522; nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800-231.

Bereits ab 15 Uhr gibt es am Mittwoch, 5. November, im Rahmen der neuen Kultur-Initiative „Literatur-Kaffeehaus im Theater am Steg“ in Baden wieder einen Vorlesenachmittag des Literarischen Cirkels Thermenland für Kinder zwischen drei und elf Jahren. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800-230 und e-mail kultur@baden.gv.at bzw. beim Literarischen Cirkel Thermenland unter 0664/2308300.

Am Donnerstag, 6. November, stellt Robert Streibel ab 19 Uhr im Rathaus Krems sein Buch „Krems 1938 - 1945. Eine Geschichte von Anpassung, Verrat und Widerstand“ vor. In dem im Verlag der Provinz erschienenen Buch widmet sich der Kremser Historiker auf über 500 Seiten den Folgen des „Anschlusses“ auf das politische Leben und die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Magistrat Krems unter 02732/801-221 und e-mail praesidial@krems.gv.at.

Im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau gastiert am Donnerstag, 6. November, ab 19.30 Uhr Martin Oberhauser mit seinem Programm „My Fall. Die Welt ist ein Kabarett“.

NK Presseinformation

Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und <http://www.stockerau.gv.at/>.

Am Freitag, 7. November, feiert ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, Gabriel Baryllis Schauspiel „Abendwind“ in der Regie von Ewald Polacek Premiere. Gezeigt wird das Stück über den ebenso fröhlichen wie traurigen Lebensabend in einer eigentümlichen „Senioren-WG“ weiters am 11., 18. und 20. November jeweils ab 20 Uhr sowie am 9. und 16. November jeweils ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Samstag, 8. November, zeigt das Theater mit Horizont ab 15 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt für Kinder ab fünf Jahren „Robin Hood“ in einer humorvollen Musicalversion über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe (Buch und Musik: Clemens Handler und Gernot Kogler). Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

„Lockvogel küsst Tontaube“ heißt es am Samstag, 8. November, im Arkadensaal in Langenlois, wo Ronald Rudolls gleichnamige Komödie über den Wiedereinstieg von Frauen ins Berufsleben und die Tücken des Internet-Dating ab 19.30 Uhr auf dem Spielplan steht (Regie: Klaus Rohrmoser). Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450 und e-mail office@kulturlangenlois.at.

Die „Kabarettsschiene Mistelbach“ präsentiert am Samstag, 8. November, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach Viktor Gernot und sein Programm „Im Glashaus“. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5262, e-mail kabarett@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Kabarett wird am Samstag, 8. November, auch im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn geboten, wo Herbert Steinböck ab 20 Uhr ein „Best of“ aus seinen Programmen „Bananensplitter“, „Bonanza“ und „Tralala“ serviert. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Das Wald4tler Hoftheater in Pürbach lädt am Samstag, 8. November, zu „Menschen im Gespräch“ mit Thomas Samhaber und Harald Gugenberger. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Ebenfalls ab Samstag, 8. November, zeigt die Theatergruppe Lerchenfeld im Volkshaus Lerchenfeld in Krems die Komödie „Der Haupttreffer?!“; Beginn ist um 19.30 Uhr.

NÖK Presseinformation

Folgetermine: 9. und 16. November jeweils ab 15 Uhr sowie 15. November ab 19.30 Uhr. Der Erlös kommt den Kinderfreunden zugute; nähere Informationen und Karten unter 0676/6204306.

Am Samstag, 8. November, startet auch „Wachau in Echtzeit“ in die mittlerweile dritte Saison: Auf einen Operettenabend mit Ruth Brauer unter dem Titel „Unschuld vom Lande“ am Samstag, 8. November, ab 19.30 Uhr im Schloss Spitz folgt am Sonntag, 9. November, ab 11 Uhr im Schloss Pielach unter dem Titel „Göttliche Verführungen“ eine Lesung mit Ali Jagsch und Christian Dolezal, die sich von den Bergl-Fresken inspirieren lassen. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.wachauinechtzeit.at/>.

Die Reihe „Literatur & Wandern“ ermöglicht am Samstag, 8. November, unter dem Titel „Wenn es dämmt im Wachauer Wald“ Krimispannung und eine Fackelwanderung mit Stefan Slupetzky; Start ist um 14.30 Uhr beim Gasthaus Langegger-Hof in Maria Langegg, von wo aus es entlang des Welterbesteiges zur Tischwand im Dunkelsteinerwald geht. Am Sonntag, 9. November, geht es dann unter dem Motto „Schweiz trifft Jauerling“ mit Christina Zurbrügg und ihrem Trio vom Dorfwirtshaus Lagler in Loitzendorf auf das Jauerling-Plateau; Start ist um 14 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/> bzw. <http://www.literaturundwandern.at/>.

Das Landestheater Niederösterreich veranstaltet mit dem Bürgergespräch „St. Pölten im 1. Weltkrieg“ am Sonntag, 9. November, ab 11 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten den ersten Teil des diesjährigen Bürgertheaters, einer Initiative von Bettina Hering. Mit der künstlerischen Leiterin des Landestheaters diskutieren Renate Aichinger, die Organisatorin des Bürgertheaters, Thomas Pülle vom Stadtmuseum St. Pölten und Willibald Rosner vom NÖ Landesarchiv. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/> bzw. <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Am Sonntag, 9. November, bringt auch der Kinder- und Jugendchor Singen unterm Regenbogen und der Kirchenmusikverein Traiskirchen ab 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Margaretha in Traiskirchen zugunsten einer syrischen Flüchtlingsfamilie Engelbert Humperdincks Kinderoper „Hänsel und Gretel“ zur Aufführung. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10, Walter Skoda.

Auf Schloss Wolkersdorf wird am Sonntag, 9. November, ab 16 Uhr das Buch „Das alte Wolkersdorf im Weinviertel“ von Wolfgang Galler präsentiert, das auch die Katastralgemeinden Münichsthal, Obersdorf, Pföding und Riedenthal miteinschließt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02245/2401-14 und e-mail

NÖPK Presseinformation

stadtamt@wolkersdorf.at.

Schließlich wird am Dienstag, 11. November, ab 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten der Roman „Der Totengräber im Buchsbaum“ von August Schmölder vorgestellt, in dem der Schauspieler und Autor von einem Heimkehrer erzählt, der spät, aber doch, Frieden mit sich selbst schließt. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12080, Andreas Moser, e-mail andreas.moser@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.